

Christus-Pavillon auf

Alt-Ministerpräsident Bernhard Vogel und Äbtissin Laetitia eröffneten neuen Pilgerweg

„Es gibt Schutzschilder für Banken und Gegenstände, aber nicht für Menschen; dagegen wehren wir uns.“

Maria Funke, Vorsitzende des DGB, zum 1. Mai auf Mühlhäuser Untermarkt

INTERNET



Trend-Agent

Mit einem Fackelzug ging es in Görmar zum Maifeuer, anschließend lud eine Disco ein.

Wallfahrt

Hunderte Pilger kamen zur Saisonöffnung des Christus-Pavillons nach Volkenroda.

Haus übergeben

In Schlotheim gibt es ein Zuhause-im-Glück-Haus.

www.thueringer-allgemeine.de/muehlhausen

JOB-SERVICE

Gesucht: Auszubildende/n zum/r. Fachverkäufer(in) – für das Lebensmittelhandwerk

Voraussetzungen: Real- schulabschluss

Stellenbeschreibung: Ver- ...

Pilgergruppen aus umliegenden Ortschaften, aus Ebeleben, Großmehra und Grabe sowie aus Körner zogen gestern zur ökumenischen Wallfahrt nach Volkenroda und feierten die Saisonöffnung des Christus-Pavillons. Zuvor schon waren Jugendliche auf dem Nachtpilgerweg aus Bollstedt eingetroffen.

Von Jürgen Wand

VOLKENRODA. Die ökumenische Christus-Wallfahrt wurde zum vierten Mal vom Kloster Volkenroda, von der evangelischen Kirche in Mitteldeutschland und vom Bistum Erfurt veranstaltet. Empfangen wurden die Pilger im Innenhof durch Propst Reinhard Werneburg, Gotha, Domkapitular Gregor Arndt, Erfurt, und Pfarrer Albrecht Schödl.

Mit Spannung erwartet: die Prozession von der Klosterkirche zum Christus-Pavillon. Der singende Zug führte Taufschale, Osterkerze, Evangelienbuch und Abendmahlgeräte mit sich, all das, was für den Gottesdienst wichtig und im Herbst, zum Saisonende, den umgekehrten Weg gegangen ist. Am Christus-Pa-



CHRISTUS-WALLFAHRT: Prozession startet an der Klosterkirche (l.). Vogel mit der Äbtissin im Gespräch; Pilger; Ameling öffnet das Tor (von oben). Fotos (4): Jürgen Wand

villon angekommen, schloss der Vorsitzende des Stiftungsrates, Professor Dieter Ameling, symbolisch die großen Tore auf.

Der Pavillon selbst schien aus den Nähten zu platzen, als Pfarrer Schödl den Gottesdienst eröffnete. Die Kurzpredigt „Bei Christus zu Hause“ hielt Bischof Joachim Wanke, Erfurt, der von Körner bis Volkenroda die Pilger begleitet hatte. Unter den unzähligen Besuchern auch eine Abordnung aus dem oberpfälzischen Waldsassen mit Bürgermeister Bernd Sommer. Zwischen der dortigen katholischen Zisterzienserinnen-Abtei und dem hiesigen evangelischen Kloster Volkenroda wurde ein neuer Pilgerweg markiert, den der Thüringer Alt-Ministerpräsident Bernhard Vogel und Äbtissin Laetitia, Waldsassen, eröffneten. Die etwa 300 Kilometer sind in 18 Etappen zu bewältigen. Die Äbtissin und Ulrike Köhler vom Kloster Volkenroda sind die Initiatoren.

Im Übrigen hat die Regionale Arbeitsgruppe (RAG) des Unstrut-Hainich-Kreises über EU-Fördermittel die Eröffnungsfester zu 75 Prozent finanziert.

TA-Internetservice: www.thueringer-allgemeine.de/muehlhausen

Weniger Resonanz als sonst

Maikundgebung auf dem Mühlhäuser Untermarkt / DGB-Kreisvorsitzende forderte gerechte Löhne

MÜHLHAUSEN (jw). Pünktlich um 8.45 Uhr startete der Spielmannszug „Sachsensiedlung“ am Obermarkt zur Einladungstour durch die Stadt zum Untermarkt. Dort war die



essen“. Sondern gemeinsam mit den Gewerkschaften für eine bessere Lebensqualität demonstrieren, wie zu den ersten Maifeiern vor genau 120 Jahren. Eine menschenwürdige